

## Jahrgangsstufe 9

### **Unterrichtsvorhaben I:**

Der Tod ist nicht mehr tödlich - Kreuz und Auferstehung Jesu

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):**

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- ◆ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- ◆ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
- ◆ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- ◆ führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
- ◆ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- ◆ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- ◆ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ◆ erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (UK3)
- ◆ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- ◆ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

#### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler...

- zeigen – auch vor dem religiösen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund – das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens, (K21)
- zeigen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der Auferweckung der Toten auf, (K22)
- unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen), (K23)
- deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz oder Auferstehung, (K25)
- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz, (K27)
- bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur, (K28)
- erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes, (K47)
- bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur. (K48)

#### **Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

## **Unterrichtsvorhaben II:**

Abschied nehmen – Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod

### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Judentum, Christentum und Islam im Dialog

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):**

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- ◆ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- ◆ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (SK10)
- ◆ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- ◆ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ◆ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler...

- unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen), (K23)
- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz, (K27)
- erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens, (K53)
- charakterisieren das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich, K54
- beschreiben den Wandel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung, (K60)
- beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben, (K61)
- beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung, (K62)
- setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander, (K65)
- beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen. (K66)

### **Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

- Lektüre „Oskar und die Dame in rosa“  
z.B.: Zusammenarbeit mit Bestatter/in

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

### **Unterrichtsvorhaben III:**

Zwischen Anpassung und Widerstand - Kirche im Nationalsozialismus

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):**

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- ◆ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- ◆ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- ◆ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ◆ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- ◆ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese, (HK2)
- ◆ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. (UK4)

#### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler...

- beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)
- legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar, (K30)
- beschreiben das Verhalten der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus in der Spannung von Widerstand und Schuld, (K33)
- beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, (K34)
- beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen, (K37)
- erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (K38)
- beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche, (K39)
- erläutern Ausprägungen von Antisemitismus und Antijudaismus, (K52)
- beurteilen die Bedeutung jüdisch-christlicher Begegnungen im Hinblick auf die Prävention antijudaistischer bzw. antisemitischer Haltungen und Handlungen, (K58)
- erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft. (K59)

#### **Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

z.B. „Zeichen der Hoffnung“, Kapitel „Die Kirche in der modernen Welt“, S. 110-115 (Kreuz und Hakenkreuz)

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

#### **Unterrichtsvorhaben IV:**

Alles Karma? – Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus und Hinduismus

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Heil und Erlösung in einer fernöstlichen Religion

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

#### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (übergeordnete Kompetenzerwartungen):**

Die Schülerinnen und Schüler

- ◆ beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen, (SK5)
- ◆ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- ◆ unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK9)
- ◆ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- ◆ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- ◆ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

#### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

Die Schülerinnen und Schüler...

- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)
- charakterisieren das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich, (K54)
- stellen Charakteristika einer fernöstlichen Religion als Weg der Heilssuche dar, (K55)
- vergleichen die Sicht auf die Welt und den Menschen im Christentum und einer fernöstlichen Weltreligion, (K56)
- unterscheiden die Vorstellungen von Auferstehung und Reinkarnation, (K57)
- beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben. (K61)

#### **Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

z.B. „Zeichen der Hoffnung“, Kapitel „Religionen in Asien“, „Der Hinduismus – Die Religion Indiens“, „Buddhismus – Erlösung vom Leid“, S. 140-159

**Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd.

**Summe Jahrgangsstufe 9: ca. 30 Stunden**